

II= 2 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 5. Nov. 1971

No. 2/7

A n f r a g e

der Abgeordneten Haberl, Maderthaner
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Bau einer neuen handelsakademie und Handelsschule in
Liezen.

Der dringend notwendige Bau einer neuen Handelsakademie und Handelsschule in Liezen wurde in das Schulbauprogramm des Bundes für die nächsten beiden Jahre aufgenommen. Vom Bautenministerium wurde zugesagt, noch heuer den Planungsauftrag zu vergeben, wenn die notwendigen Unterlagen vorliegen. Die Vergabe dieses Auftrages ist aber nur möglich, wenn vom steiermärkischen Landesschulrat das Raum- und Funktionsprogramm für diese Schule abgegeben wird. Die Stadtgemeinde Liezen, die diesen Bau dringend benötigt, auch um Klassen für ihre Pflichtschulen freizubekommen, hat sich seit langem bereiterklärt, Gründe zur Verfügung zu stellen, und zu widmen. Die Stadtgemeinde Liezen hat auch ihrerseits den Landesschulrat ersucht, das Raum- und Funktionsprogramm zu erstellen. Nun wird aber bekannt, daß bis heute dieses Programm noch nicht dem Ministerium abgeliefert sein soll, so daß dadurch beträchtliche Verzögerungen in der Verwirklichung des Vorhabens eintreten können.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst die nachstehenden

A n f r a g e n:

- 1) Wurde der steiermärkische Landesschulrat vom Ministerium aufgefordert, ein Raum- und Funktionsprogramm für die HAK

und Handelsschule Liezen zu erstellen und wann ?

- 2) Hat der steiermärkische Landesschulrat dieses Programm bereits abgeliefert und zu welchem Zeitpunkt ?
- 3) Wenn nicht, welche Schritte gedenkt das Ministerium zu unternehmen, um weitere Verzögerungen zu verhindern ?